

Beggingen, Beringen, Buchberg-Rüdlingen, Hallau, Gächlingen, Löhningen-Guntmadingen, Neunkirch, Oberhallau, Osterfingen, Schleitheim, Siblingen, Trasadingen, Wilchingen

GUTE IDEE

Ein wirklich gelungenes Jubiläum

Auch wir können ein Fest machen! Die Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen lud ein, und so viele Menschen kamen. Grosse und kleine, nahe und ferne, von den Gottesdienstbesuchern bis zu den Schifflischauklerinnen kamen alle auf ihre Kosten.



Kirche im Festkleid. /ANDREAS GERING

Der Festtag begann mit dem Gottesdienst. «Brot isch Läbe, Brot isch Liebi» hiess das Motto. Domenica Ammann mit ihrer singenden Säge und dem Glockenspiel und Václav Hřebec an Orgel und Klavier begleiteten den von Barbara Erdmann und Beat Frefel verantworteten Gottesdienst gekonnt und mit viel Charme. Auf dem Abendmahlstisch stand ein grosser Korb mit vielen Brot-säckchen, welche die Festteilnehmer mit nach Hause nehmen konnten.

für die gute Zusammenarbeit aus. Hanspeter Kern erinnerte in träfen Worten an die Erlebnisse während des Kirchenbrandes und daran, wie sich im Laufe der Jahre das Verhältnis von Kirchgemeinde und politischen Gemeinden entwickelte.

Kirchenratspräsident Wolfram Kötter wies in seiner Rede auf die Veränderungen hin, welchen die Landeskirchen unterworfen sind. Daraus ergeben sich auch Chancen und Möglichkeiten. Sie gilt es nun zu ergreifen. Zwischen den Reden sangen die beiden Chöre, die unsere Kirche als Probelokal benutzen: Der Rainbow-Chor und der Gemischte Chor Rheinklang erfreuten die Festgemeinde mit je zwei Liedern. Nach dem

von Rüdlingen und Buchberg gestifteten Apéro konnte es losgehen: Der Rainbow-Chor amete wie immer an der Chilbi's Festwirt, die Hüpfburg und die Schifflischaukel nahmen ihren Betrieb auf, die Kinder absolvierten den Top-Step-Parcours, die Zuckerwatte ging weg wie nichts, und auch Gelatös Glace fand begeisterte Abnehmerinnen.

Auf dem Friedhof fanden sich interessierte Zuhörer zu Karin Lüthi's Führung ein. Dort stand nämlich ganz ursprünglich die Kirche, bevor sie in einen derart schlechten Zustand geriet, dass sich die Rüdlinger und die Buchberger entschieden, am jetzigen Ort eine neue Kirche zu bauen. Das macht man ja nicht einfach so, und die Zuhörerinnen und Zuhörer hörten manche Anekdoten und hörenswerte Informationen zum Kirchenneubau und zu den historischen Schätzen unserer Kirchgemeinde. Wer nicht an der Führung teilnahm, konnte sich an den vor der Kirche aufgestellten Schautafeln informieren.

Jedes Fest hat ein Ende. Die Gewinner holten sich ihre Wettbewerbspreise ab, der Rainbow-Chor stellte das letzte Bier auf den Tisch und informierte, dass kein Gas mehr für den Grill da sei, der Hüpfburg ging die Luft aus, und die Schifflischaukel stellte ihren Betrieb ein und liess die letzten Gäste, denen es nicht schlecht geworden war, gehen. Bald kam die Abenddämmerung, aber dunkel wurde es trotzdem nicht: Unsere Kirche an ihrem schönen Ort wird bis zur Wii-Wanderung am Abend beleuchtet. So sieht sie noch wunderbarer aus.

Wieso haben wir eigentlich gefestert? Am 25. August 1974 wurde die Kirche nach dem verheerenden Brand eingeweiht. Chilbi feiern wir selther jedes Jahr am vierten Sonntag im August. Dieses Jubiläumsfest war aber wirklich etwas Besonderes. Vielen Dank allen und den vielen, die dieses Fest möglich und es zu einem tollen Tag gemacht haben! BEAT FREFEL, BUCHBERG-RÜDLINGEN



Erfolgreiche Wasserung. /LUKAS HUBER

Vater-Kind-Wochenende

Ende August trafen sich zwölf Männer und 17 Kinder zum Vater-Kind-Wochenende der Kirchgemeinde Löhningen-Guntmadingen. Sie legten Mut an den Tag, assen Mehlwürmer und bestiegen ein Floss aus PET-Flaschen, um eine Runde auf dem Rhein zu drehen.

«Ein mutiger Mann» lautete der Titel des Vater-Kind-Wochenendes der Kirchgemeinde Löhningen-Guntmadingen, das von 23. bis 25. August im Begegnungszentrum Rüdlingen stattfand.

Gleich am ersten Abend – nach dem Abendessen und dem gemeinsamen Zusammensetzen des Begrüssungspuzzles – mussten die Kinder und die Väter Mut beweisen: Lukas Huber hatte in drei Schalen zwei verschiedene Arten von Heuschrecken und Mehlwürmern mitgebracht. Zur Überraschung des Teams taten sich speziell die Kinder götlich an den unappetitlichen Tieren.

Lutz Maier erzählte anschliessend die Geschichte des Neuen Testaments, in der Petrus von Jesus aufgefordert wird, das Boot zu verlassen und ihm entgegenzugehen. Nachdem die Kinder im Bett gewaschen waren, diskutierten die Männer darüber, welche Entscheidung in ihrem Leben Mut brauchte und was ihnen den Mut gab.

Am Samstagmorgen erzählte Domagoj Margetic eine weitere Jesus-Geschichte: Jesus fordert Petrus auf, es nach einer erfolglos verbrachten Fischernacht noch einmal auf der ande-

ren Seite des Schiffes zu versuchen – und Petrus macht den Fang seines Lebens. Danach bauten die Väter mit ihren Kindern ein PET-Flaschen-Boot. Robert Brönnimann hatte dazu Schalbretter und Akkuschrauber mitgebracht, Thomas Zurbrügg steuerte über 600 PET-Flaschen bei. Diese wurden in regelmäßigen Abständen auf die Schalbretter angeschraubt. Wer genug hatte vom Schrauben, konnte die Segel anmalen.

Nach dem Mittagsessen, gekocht von Renate Bollinger, wurden die bestückten Schalbretter mit einem Anhänger an den Rhein gebracht. Sie wurden mit den PET-Flaschen nach unten zusammengeschraubt, der Mast wurde montiert, und schon konnten die Kinder das Floss besteigen und auf einem Seitenarm des Rheins eine Runde drehen.

Am Abend folgte eine weitere Geschichte und – als die Kinder im Bett waren – eine Männerrunde. Am Sonntag feierten die Väter mit ihren Kindern einen Gottesdienst mit einer weiteren Petrus-Geschichte und gingen, angeleitet von Markus Ellenberger, in Jesetten fischen. Petrus wäre stolz auf die Löhninger Väter gewesen. LUKAS HUBER, LÖHNINGEN-GUNTMDADINGEN



Schulstart-Gottesdienst. /WERNER NÄF

Zum Schulanfang

Im Gächlinger Schulstart-Gottesdienst ging es um die Frage, wie ein guter Klassegeist entstehe. Wie wachsen einzelne zu einer Gruppe zusammen – auch wenn sie unterschiedlich sind? Das ist ja nicht nur in der Schule wichtig, sondern auch im Verein, im Quartier, im Dorf, in der Partei ... Eine Gruppe harmoniert weniger gut, wenn viele Besserwisser dabei sind oder Einzelgänger oder Aufschneider oder Schreihälse.

Wenn sich die Einzelnen sagen: «I bi guet, aber nid de Besch. Vilmol han i Recht, aber nid all. Mir bruched enand.» Dann, ja, dann geht es besser. Oder wie es im Neuen Testament heisst: «Seid bescheiden und achtet den anderen mehr als euch selbst.» (Phil 2, 3b)

WERNER NÄF, GÄCHLINGEN

Swimmy

«Zusammen sind wir stark!» Das war das Thema im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Wilchingen. Wie gelingt eine gute Gemeinschaft in der Schule, im Unti, im Dorf, in der Kirche? Inspirationen dazu gaben die Geschichte von Fisch Swimmy und seinem Fischschwarm sowie Paulus' Vorstellung eines Christuskörpers. Jede und jeder Einzelne ist ein wichtiger Teil, wie bei einem Körper. LIVIA STRAUSS, WILCHINGEN

Platz für alle

Wie schön, wenn sich vier Gemeinden und Jung und Alt zum gemeinsamen Gottesdienst finden. So geschehen am 1. September, als sich die Kirchgemeinden Oberhallau, Gächlingen, Löhningen-Guntmadingen und Beringen trafen, um miteinander zu feiern. Pfarrerin Jutta Schenk ging in der Predigt auf die vielen unterschiedlichen Wünsche und Angebote unserer Kirchen ein. Die JKK fühlt sich wohl in ihrem SamGodi, dem Boxenstopp, dem Jugend-Gottesdienst, andere Gemeindemitglieder mögen ihren traditionellen Sonntagmorgens-Gottesdienst oder den Taizé-Gottesdienst und möchten diese nicht missen. Für alle soll es einen Platz geben, um ihren Glauben, ihr Suchen, ihr Innehalten im Alltag zu leben. VERENA GERBER, LÖHNINGEN-GUNTMDADINGEN

Lohn-Stetten-Büttenhardt

KIRCHENSTAND

Herbstgedanken

Liebe Gemeinde

Wenn Sie diesen Text lesen, ist das Erntedankfest auf dem oberen Reiat schon wieder Geschichte. Trotzdem möchte ich einen Moment innehalten und mir und uns bewusst machen, wie sehr wir von den Gaben der Erde abhängen.



nur ein Fest der Freude über die Ernte, sondern auch ein Moment der Rückschau und der Besinnung. Wir danken für die Ernte und die vielen feinen Gaben, die uns geschenkt wurden, und erkennen an, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. In diesem Sinne sollten wir nicht nur die Früchte unserer Arbeit feiern, sondern auch den Schöpfer ehren, der das Leben auf der Erde möglich macht.

Ich wünsche Ihnen genussvolle Herbsttage und offene Augen für alle bunten Farben.

ANDREAS EHRT

In diesem Zusammenhang erinnert uns das Erntedanklied von Matthias Claudius daran, dass trotz all unserer Mühen und Anstrengungen das Wachstum und Gedeihen letztlich in Gottes Hand liegt: «Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: Er tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn!» Das Lied ruft uns auf zu Demut und Dankbarkeit. Erntedank ist daher nicht

Hemmental - Merishausen-Bargen

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober 9.45 Uhr, Café Durachtreff, Merishausen, Gottesdienst 19 Uhr, Kirche Hemmental, Abendgottesdienst

Sonntag, 13. Oktober 9.30 Uhr, Kirche Hemmental, Gottesdienst 11 Uhr, Kirche Merishausen, Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober 9.30 Uhr, Kirche Merishausen, Gottesdienst 11 Uhr, Kirche Hemmental, Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober 10 Uhr, Kirche Hemmental, Gottesdienst zum Erntedank 19 Uhr, Kirche Merishausen, Taizé-Feier

Konzert Kiewer Orgeltrio Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr, Kirche Merishausen, Eintritt frei - Kollekte Kontakt www.ref-sh.ch/hemmental www.ref-sh.ch/merishausen-bargen Pfarrer Beat Wanner, 052 685 42 55, beat.wanner@ref-sh.ch



Wunderbares Wetter bei der Erntedankfeier auf der Laubstaag in Bargen.

Thayngen-Opfertshofen

AGENDA

Sonntag, 6. Oktober 11 Uhr, Erntedankgottesdienst an der Chilbi Altdorf im Festzelt mit Pfarrerin Heidrun Werder und Team

Sonntag, 13. Oktober 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Stephanie Lemke

Sonntag, 20. Oktober 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Storrer

Sonntag, 27. Oktober 9.45 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Heidrun Werder, Katechetin Sonja Bühler und Drittklässlern. Anschliessend Apéro und gemeinsames Mittagessen

Lobpreis. Jeden Samstag um 17 Uhr in der Kirche

Seniorenzentrum Reiat. Gottesdienst freitags um 10.15 Uhr

Kinder und Jugendliche Punkt 6. Freitag, 25. Oktober, um 18 Uhr in der Kirche mit Pfarrer Jürgen Will

Veranstaltungen Israel-Gebet. Mittwoch, 9. und 23. Oktober, um 17.30 Uhr im Adler Gebetsabend. Montag, 21. Oktober, 19.30 Uhr im Generationentreff

Ökumenischer Seniorennachmittag. Donnerstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr, katholischer Pfarrsaal, Schlatterweg 7 in Thayngen. Thema: Die Polizei Schaffhausen gibt Tipps und Anregungen, wie man sich vor Trickdieben schützen kann

Espresso. Donnerstag, 24. und 31. Oktober, 6.30 Uhr, für Männer im Adler Gemeindegottesdienst. Sonntag, 27. Oktober, 11.30 Uhr, im Generationentreff. Mit Anmeldung im Sekretariat bis Donnerstagmittag, 052 649 16 58 oder sekretariat.thayngen@gmail.com

Kontakt www.ref-sh.ch/thayngen-opfertshofen Pfarrer Jürgen Will, 078 876 05 85, juergen.will@ref-sh.ch Pfarrer Heidrun Werder, 052 649 32 77, heidrun.werder@ref-sh.ch Sekretariat: 052 649 16 58, sekretariat.thayngen@gmail.com

AGENDA

Sonntag, 6. Oktober 17 Uhr, Abendgottesdienst, Kirche Lohn, Pfarrer Andreas Werder, Musik: Vreni Wipf

Sonntag, 20. Oktober 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Kirche Lohn, Theologin Michèle Lampinen, Musik: Silvia Wuigk, anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhaus

Kontakt www.kirchelohn.ch Pfarramt, 052 649 33 04, kirchelohn@bluewin.ch

HINWEISE

Adventsandachten

Am Montag, 21. Oktober, um 19 Uhr, treffen sich alle, die gerne bei der Gestaltung der beliebten Adventsandachten mitdenken und mithelfen möchten. Gerne möchten wir uns dieses Jahr thematisch mit dem Beginn des Matthäusevangeliums und den Geschichten der vier Frauen, die dort erwähnt werden, auseinandersetzen. Montag, 21. Oktober, 19 Uhr, Pfarrhaus

Lektürenabende

Wir lesen zusammen das Markusevangelium und tauschen und aus. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Montag, 14. und 28. Oktober, 18.30 Uhr, Pfarrhaus

«Es gibt für Menschen nicht Besseres als essen und trinken und geniessen, was er sich erarbeitet hat. Doch dieses Glück hängt nicht von ihm selbst ab: Es ist ein Geschenk Gottes.» Prediger 1,24

Ramsen & Buch



23. Gospel-Projekt Drei Proben: Mittwoch, 30. Oktober, 6. und 13. November, 19-20.30 Uhr, Kirchengemeindehaus. Gottesdienst: Sonntag, 17. November, 18 Uhr, Kirche Ramsen. Einsingen: 16.45 Uhr. Alle, die Freude an Gospel-Songs haben, melden sich an bis 22. Oktober bei Pfarrer Urs Wegmüller.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober 9.30 Uhr, Ramsen, Pfarrer Bernd Stockburger

Sonntag, 20. Oktober 9.30 Uhr, Buch, Pfarrer Heinz Bolli

Sonntag, 27. Oktober 9.30 Uhr, Ramsen, Taizé-Gottesdienst, Pfarrer Urs Wegmüller, Projektchor

Kontakt www.ref-sh.ch/kg/ramsen-buch Pfarrer Urs Wegmüller, 052 743 11 44, urs.wegmueller@ref-sh.ch



Taizé-Projekt - wer singt mit?

Probe: Mittwoch, 23. Oktober, 19-20.30 Uhr, Kirchengemeindehaus. Anmeldung für den Projektchor bis 21. Oktober bei Pfarrer Urs Wegmüller. Taizé-Gottesdienst: Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr, Kirche Ramsen. Einsingen: 16.45 Uhr. Gemeinschaft mit Gott suchen und dann gestärkt in den Alltag zurückkehren.

Dörflingen

AGENDA

Sonntag, 20. Oktober 9.45 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Dörflingen mit Pfarrer Balthasar Bächtold

Sonntag, 27. Oktober 10.30 Uhr, Chilbi-Gottesdienst in der Aula (Schulhaus) Dörflingen mit Pfarrer Balthasar Bächtold

Sonntagsschule. Freitag, 25. Oktober, 17 Uhr, Sonntagsschule im Pfarrhaus Dörflingen Jugendgottesdienst. Freitag, 25. Oktober, 17 Uhr und 17.30 Uhr, Jugendgottesdienst

in der Kirche Dörflingen, mit Pfarrerin Heidrun Werder

Gerne können Sie sich im Kirchenboten oder auf der Website der Kantonalkirche www.ref-sh.ch über weitere Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden informieren.

Kontakt www.ref-sh.ch/kg/doerflingen Pfarrer Balthasar Bächtold, Dorfstrasse 14, Dörflingen 052 657 21 14, 079 311 92 25 balthasar.baechtold@ref-sh.ch



Dampfschiff Blümlisalp. /HEINZ LACHER

Volle Kraft voraus!

Die Kirchenstände treffen sich ab sofort wieder regelmässig zu ihren Sitzungen, und es wird weiter an der Zukunft geplant und gearbeitet. Die Jugendarbeit wollen wir weiterentwickeln, um ein bestmögliches Unterrichtskonzept für alle Kinder und Jugendlichen anbieten zu können.

Doch nicht nur die Jugendarbeit gilt es voranzutreiben. Wir wollen uns demnächst ums Thema Seniorenarbeit kümmern. Hier sehen wir ebenfalls noch Potenzial, das Angebot ausbauen zu können. Bald wird sich die Pfarrwahlkommission Siblingen/Beggingen zur Startsituation treffen und ihre Arbeit aufnehmen. Auch diese kümmert sich fleissig um die Zukunft.

Es steht also viel Spannendes und Arbeitsintensives an, um unser Schiff auf Kurs zu halten. Mit dem Kompass in der Hand und dem guten Gefühl im Bauch packen wir es an! KIRCHENSTAND UND PFARRAMT SIBLINGEN UND BEGGINGEN

GOTTESDIENST-AGENDA

Freitag, 4. Oktober Hallau, 16.30 Uhr, Dorfkirche, meditative Andacht, «In der Stille liegt die Kraft», Wiebke Suter, Musik: Andrzej Berezynski, Mitwirkung: ökumenisches Vorbereitungs-team aller Hallauer Kirchen

Samstag, 5. Oktober Beringen, 18 Uhr, Jutta Schenk, Musik: Jijajing Wang, Mitwirkung: Flötenensemble Quarantavanti (Ber/Lö-G)

Sonntag, 6. Oktober Hallau, 10 Uhr, Frohnhofplatz, ökumenischer Festgottesdienst am Hallauer Herbstfest, Wiebke Suter (Hall/Schl)

Beggingen, 10 Uhr, Andreas Hess, Musik: Silvia Wuigk (Beg/Sib)

Buchberg-Rüdlingen, 9.45 Uhr, Regula Reichert-Friedländer, Musik: Václav Hřebec Gächlingen, 10 Uhr, Auf dem Festplatz, Gemeindehausplatz, ökumenischer Regio-Gottesdienst am Herbstfest Gächlingen, Werner Näf, Musik: Musikgesellschaft Gächlingen (Gäch/Neu/Ober)

Trasadingen, 10 Uhr, Thomas Steininger, Musik: Pia Fuchs, Orgel

Sonntag, 13. Oktober Buchberg-Rüdlingen, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst, Barbara Erdmann, Musik: Václav Hřebec

Löhningen, 9.45 Uhr, Andreas Storrer, Musik: Ute Schilling (Ber/Lö-G) Oberhallau, 10 Uhr, Laiengottesdienst (Gäch/Hall/Neu/Ober)

Osterfingen, 10 Uhr, Gottesdienst Trottesfest, Thomas Steininger, Musik: Pia Fuchs, Orgel Siblingen, 10 Uhr, Matthias Stahlmann, Musik: Doris Klingler und Václav Medlik (Beg/Schl/Sib)

Sonntag, 20. Oktober Beringen, 9.45 Uhr, Regio-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche in Beringen, Jutta Schenk, Musik: Fabrizia Riederer (Ber/Lö-G) Buchberg-Rüdlingen, 9.45 Uhr, Erntedankgottesdienst, Beat Frefel, Musik: Václav Hřebec

Hallau, 10 Uhr, Bergkirche, im Rebbaudorf Hallau, Erntedank feiern ?, Wiebke Suter, Musik: Beatrice Kohler, Mitwirkung: Winzer Armin Wältli, im Anschluss Ausklang beim Gabentisch mit Apéro

Neunkirch, 10 Uhr, Städtlikirche, Gottesdienst, Eva Baumgardt (Gäch/Neu) Schleitheim, 10 Uhr, Karin Baumgartner-Vetterli, Musik: Doris Klingler (Beg/Schl/Sib)

Wilchingen, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Livia Strauss, Musik: Pia Fuchs, Orgel; Männerchor Wilchingen, Liz Staub, Lesung

Sonntag, 27. Oktober Beggingen, 10 Uhr, Karin Baumgartner-Vetterli, Musik: Silvia Wuigk (Beg/Sib) Beringen, 18 Uhr, Taizé-Gottesdienst, Jutta Schenk, Musik: Roland Dopfer Buchberg-Rüdlingen, 9.45 Uhr, Kanzeltauschgottesdienst, Kati Rechsteiner, Glattfelden, Musik: Václav Hřebec Gächlingen, 11 Uhr, Kafi-Chile: Stefan Werner, Musik: Stefan Werner,

Mitwirkung: Kafi-Chile-Band (Gäch/Neu) Löhningen, 10.30 Uhr, Erntedankfamiliengottesdienst, Lukas Huber und Team, Musik: Jürg Schneebeli, Livestream: https://ref-sh.ch/stream

Oberhallau, 10 Uhr, Gottesdienst zu Erntedank, Daniela Scherello (Hall/Ober) Schleitheim, 10 Uhr, Heinz Dutler, Musik: Gesuè Barbera

Trasadingen, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst, Livia Strauss, Musik: Pia Fuchs, Orgel

Kontakt www.ref-sh.ch/beggingen Karin Baumgartner, 079 179 61 15, karin.baumgartner@ref-sh.ch www.ref-sh.ch/beringen Jutta Schenk, 052 682 13 37, jutta.schenk@ref-sh.ch www.kirche-buchberg-ruedlingen.ch Barbara Erdmann und Beat Frefel, 044 867 05 18, barbara.erdmann@ref-sh.ch, beat.frefel@ref-sh.ch www.ref-gaechlingen.ch Werner und Marianne Näf, 052 681 12 42, gaechlingen@ref-sh.ch www.ref-sh.ch/loehningen www.ref-sh.ch/guntmadingen

Lukas P. Huber, 052 685 10 20, lukas.huber@ref-sh.ch www.ref-sh.ch/kg/hallau Wiebke Suter, 052 681 11 97, wiebke.suter@ref-sh.ch www.ref-neunkirch.ch Eva Baumgardt, 052 681 12 20, eva.baumgardt@ref-sh.ch www.ref-sh.ch/oberhallau Daniela Scherello, 076 215 18 08, daniela.scherello@ref-sh.ch www.ref-sh.ch/schleitheim Heinz Dutler, 052 680 12 16, heinz.dutler@ref-sh.ch www.ref-siblingen.ch Karin Baumgartner, 079 179 61 15, karin.baumgartner@ref-sh.ch www.ref-sh.ch/tow Stefan Leistner Baumgardt, stefan.leistner-baumgardt@ref-sh.ch, 052 681 58 13, livia.strauss, 079 681 02 02, livia.strauss@ref-sh.ch

Angesprochene Kirchgemeinden (Beg): Beggingen (Hall): Hallau (Gäch): Gächlingen (Lö-G): Löhningen-Guntmadingen (Sib): Siblingen (Schl): Schleitheim (Neu): Neunkirch (Ober): Oberhallau (TOW): Trasadingen-Osterfingen-Wilchingen



Pfarrerin Heidrun Werder mit Team am Erntedankgottesdienst an der Chilbi Altdorf im Herbst 2023.